

Im Verlag von Gustav Weise in Stuttgart sind erschienen:

Der Trozkopf. Eine Pensionsgeschichte für junge Mädchen von Emmy von Rhoden. Mit Titelbild und Porträt der Verfasserin. Eleg. geb. Preis M. 4.50.

„Papa, Diana hat Zunge!“ lauten die ersten Worte, mit denen die leider allzufrüh verstorbene, gemüthvolle Schriftstellerin Emmy von Rhoden ihre reizende Erzählung „Der Trozkopf“ einleitete. Es ist nicht zu leugnen, daß diese Worte eine so frische fröhliche Färbung von Wirklichkeit haben, daß man dem Buche gleich ein gewisses Interesse entgegenbringt und dem Nachsichigen, welches jenen Freudenruf ausgestoßen, nicht minder. Die trockblyrige junge Dame weiß denn auch dieses Interesse des Lesers bis zum Ende der Geschichte wach zu erhalten und mit Spannung folgt man der natürlich und liebenswürdig gehaltenen, alles Bedantische und unnatürlich Prüde vermeidenden Erzählung, die uns zeigt, wie ein junges ungebändliges Menschenkind durch das Leben selbst erzogen wird. „Frankf. Journal.“

Eva. Eine Erzählung für erwachsene Mädchen von E. von Heinz. Zweite Aufl. In eleg. Orig.-Lwdbd. Preis M. 4.50.

„Die Heldin der Erzählung ist ein eben dem Nachsichiger entwachsenes liebliches Pastorstöchterchen, in dessen Köpfchen leider gewisse kleine Teufelchen der Eitelkeit und des Stolzes ihr Unwesen treiben, welche die Ursache sind, daß manche trübe Wolken über den sonst makellosen Charakter und das herzensgute Gemüt des Mädchens ziehn. Eva glaubt sich „zu etwas Höherem geboren“; sie will u. A. Studentin und Arztin werden; ihr Kopf ist eingenommen von den vermeintlichen Herrlichkeiten in den reichen Familien der Hauptstadt, in welche sie einmal einen Blick gethan hat. Es wird ihr auch Gelegenheit geboten, beides näher zu erproben. Diese Probe fällt nun aber nicht nach Wunsch aus; überall stößt sie auf Enttäuschung über Enttäuschung, und so entgeht sie ihrem Schicksal nicht, „ein liebes, nettes Pastorsfräulein“ zu werden, was ihr schon früher von einer Pensionsgenossin vorhergesagt worden war. Die Geschichte ist allerliebste erzählt. Da der Band auch sehr hübsch ausgestattet ist, so empfiehlt sich das Werk als vortreffliches Weihnachtsgeschenk.“ Kölnische Zeitung.

Die Cousinen. Eine Erzählung für erwachsene Mädchen von E. von Heinz. In eleg. Orig.-Lwdbd. Preis M. 4.50.

„Die Liebe siegt“ ist der Grundgedanke des neuen Buches von E. v. Heinz: sie siegt über die starren Ehrbegriffe und Standesvorurtheile eines Aristokraten und ehemaligen Offiziers und bewirkt, daß er nach langem Widerstand seinem Sohne den in der Jugend begangenen und längst verblühten Fehler verzeiht; sie siegt in dem Herzen Ruths, der einen der beiden Cousinen, eines schillernden, koboldartigen Wesens, und läßt sie erkennen, wie sehr das Beglückten ander zum eigenen Glücke beiträgt. Besonders anmüthig ist die Schilderung des patriarchalischen Familienlebens im Hause eines kernhaften, etwas altmodischen Kaufmanns inmitten der Großstadt Berlin, in welches die lebhaften Ruth wie ein Wirbelwind hineinweht. Sehr verschieden ist die sanfte und edle Johanna, aber auch in dem Verhältnis der beiden zu einander siegt, die Gegensätze lösend und verfühnend, die Liebe.

Ferner erschien im Verlag von Gustav Weise in Stuttgart:

Sulis Lehrjahre. Eine Erzählung für Mädchen von 12—14 Jahren von E. von Heinz. In elegantem Orig.-Lwdbd. Preis M. 3.—